

## 250

[1647 Mai?]

A

ERKLÄRUNG<sup>1</sup> [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT II. ZURLAUBEN BEZÜGLICH DER BÜNDNERWIRREN]*"Pundtner:*

*Jst Zuomerkhen dass schon Zum Andern mal der herr Bischoff [von Chur, Johann VI. **Flugi von Aspermont**] von denen gesanten von Ury [- Gesandter auf den damaligen Beitag war Sebastian Peregrin **Zwyer** -] verleidet wordten. Als wolte er sich Zuo Keinem tractat bequemen: entgägen Werdt er von dem Nuntio [Alfonso **Sacрати**] reprehendiert, sobaldt er ettwas mit den Catholischen herren deliberiert, welches Zum friden dienen mag: und ist wahr, wan er nit syn flyss und sorgfältigkheit anwendete, dz die sachen vil erger stüenden dz wüssend die Jenigen herren Zuobezügen, welche Jn die Pündt deputiert worden [sind] ...".*

- 1) Vorliegender Text könnte in Zusammenhang mit der Vermittlungskonferenz der VI Orte - VIII Alte Orte ausg. SZ, UW - anlässlich des Beitags in Chur vom 18. bis 27. Mai 1647 - s. EA V 2, 1430 (Nr. 1127) - verfasst worden sein. Zurlauben vertrat dabei Stadt und Amt Zug, s. auch Zurlaubiana AH 139/251.

---

AH 139, 578<sup>f</sup> (aufgeklebt)

## 251

[1647 v. Mai 24.]

VERMITTLUNGSVERSUCHE<sup>1</sup> [DER VERTRETER DER KATH. ORTE: LU, UR UND ZG IN SACHEN BEILEGUNG DER BÜNDNERWIRREN, AUSGEARBEITET ANLÄSSLICH DES BEITAGS VOM 18. BIS 27. MAI 1647 IN CHUR<sup>2</sup>, KONZIPIERT VOM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

*H. Franciscana 11 (Juni 1969) 1. Heft 18 Nr. 42*

---

*s. EA V 2, 1432f. zu a: Vorschläge der katholischen Gesandten*

*"N<sup>a</sup> dessen ein copy den 3 h [Tagsatzungsgesandten von ZH, BE, GL] gschikht, 24ten. May:"*

Es folgen ebenfalls von Beat II. Zurlauben konzipierte Varianten und Zusätze zu den obgenannten Vorschlägen:

*"extremum.*